

newsletter



Inhalt

- ➔ Neue radiologische Großgeräte installiert
- ➔ Patientenbefragung
- ➔ Internetauftritt und Logo
- ➔ Stand der Baumaßnahmen im H-Haus

Ausgabe Juni | 2012

➔ Neue radiologische Großgeräte installiert



Digitale Subtraktionsangiographie (DSA) in der Radiologie.

Das Klinikum Wolfsburg hat die nachfolgenden radiologischen Großgeräte der neuesten Generation beschafft. Die Geräte werden bereits genutzt oder befinden sich in der Aufbauphase.

- Computertomograph im Schockraum der ZNA
- 256-Zeiler Computertomograph in der Radiologie
- Digitale Subtraktionsangiographie Anlage (DSA) in der Radiologie
- Röntgen- und Durchleuchtungsgerät in der urologischen Funktionsdiagnostik
- Planungs-CT in der Strahlenklinik

Als Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung ist die Auftragserteilung im Dezember 2011 an die Firma Philips Medizintechnik GmbH erfolgt. Das Investitionsvolumen beträgt inklusive der Wartungskosten circa vier Millionen Euro.

Für den Abbau der Altgeräte, die Herrichtung der Räume und den Aufbau sowie die Inbetriebnahme der neuen Geräte ist ein enger Zeitplan vorgegeben. Noch im Juni werden alle Geräte betriebsbereit sein. Da es gewisse Geräteabhängigkeiten gibt, ist der enge Terminplan genau auf die einzelnen Maßnahmen abgestimmt worden. Aktuell laufen die abschließenden Arbeiten auf Hochtouren. Damit alle Arbeiten zeitgerecht durchgeführt und abgeschlossen werden können, ist ein enges Zusammenspiel aller beteiligten Bereiche und des externen Planers erforderlich. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Patientenversorgung jederzeit gewährleistet ist. Dem Klinikum stehen fünf neue Röntgengeräte zur Verfügung, die alle dem aktuellsten Stand der Technik entsprechen. Damit ist für die Zukunft eine innovative Diagnostik und Behandlung der Patienten am Klinikum Wolfsburg gesichert.

→ Kontinuierliche Patientenbefragung ab Juni

Am 1. Juni startete im Klinikum Wolfsburg die kontinuierliche Patientenbefragung. Alle stationären Patienten, bei Kindern und Pflegebedürftigen die Begleitpersonen, werden befragt.

Gefragt wird nach der Zufriedenheit mit der ärztlichen und pflegerischen Betreuung und nach Abläufen und Organisation von Untersuchungen und Operationen. Die Befragungsergebnisse werden für die Patienten und Mitarbeiter auf den Stationen veröffentlicht. Mit Blick auf unsere Patienten als Mittelpunkt unseres Handelns ist die kontinuierliche Patientenbefragung ein wichtiges Instrument, um uns weiter zu verbessern. Fragen zur Patientenbefragung beantwortet Ihnen gerne Nicole Brüscke aus dem Qualitätsmanagement unter der Telefonnummer 80-1995.

→ Internetauftritt und Logo

Der aktuelle Auftritt entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Webseite. Zusammen mit der Berliner Agentur Flaskamp Ummen AG laufen seit einigen Monaten die Vorbereitungen für den neuen Internetauftritt auf Hochtouren. Redaktionelle Beiträge werden verfasst, Informationen aktualisiert, Fotos geschossen und die letzten Details des neuen Designs erarbeitet. Außerdem werden die technischen Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen.

Der neue Auftritt wird Patienten und Angehörige, Mitarbeiter und Bewerber sowie die allgemeine Öffentlichkeit ansprechen. Der Internetauftritt ist für diese Zielgruppen die erste Anlaufstation und muss daher stets aktuell und informativ sein. Die Texte des neuen Internetauftritts sind auf den Punkt formuliert und bieten schnellen Zugang zu den gesuchten Informationen. Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit erfolgt in den Texten der Webseite und des Newsletters keine geschlechtliche Differenzierung, sondern wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind unabhängig von der Formulierung stets beide Geschlechter gemeint.

Das neue Design und die Bilder vermitteln den Besuchern der Webseite einen positiven und professionellen Eindruck unseres Hauses. Im Juli ist die flächendeckende Einführung des neuen Logos geplant. Damit stehen allen Kollegen

Vorlagen für Briefköpfe, PowerPoint und Protokolle zur Verfügung. Hierzu erfolgt eine gesonderte Information durch die EDV. Der neue Internetauftritt wird ebenfalls vor den Sommerferien online gehen.

➔ Stand der Baumaßnahmen im H-Haus



Aufenthaltsraum für die Patienten auf der sanierten Station H 1b.

Die baulichen Maßnahmen im Bettenhaus H schreiten kontinuierlich voran. Die Station H 1b ist bereits wieder im Betrieb. Damit ist die Sanierung der ersten Station, hoffentlich zur Zufriedenheit aller, abgeschlossen.

Als Voraussetzung für die weiteren Sanierungsschritte ist am 23. Mai die Station H 3b geräumt worden. Nach aktuellem Stand des Bauablaufes wird die Station H 2b am 17. Juli wieder belegt werden können. Danach folgt voraussichtlich am 20. Juli die vorübergehende Räumung der Station H 4b. Am ersten Augustwochenende 2012 wird es dann zum zweiten Mal richtig laut, wenn auf der H 3b und H 4b zeitgleich von Freitagmittag bis Montagmittag die nächsten lärmintensiven Baumaßnahmen stattfinden. An diesen drei Tagen werden die acht Stationen des H-Hauses wieder komplett stillgelegt. Zu Mitte November 2012 stehen dann die Stationen H 3b und H 4b nach erfolgter Sanierung wieder zur Verfügung. Danach verlagern sich die Bauaktivitäten auf die A-Seite des H-Hauses. „Wir hoffen, dass die Patienten und Mitarbeiter auch weiterhin Verständnis für die Beeinträchtigung durch den Lärm aufbringen“, sagt Wilken Köster.

Impressum/Kontakt

Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 05361 80-1199
Fax: 05361 80-1212
E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de